

Eupen, 10. Dezember 2024

Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 7.12.2024

Abwesenheiten: Roman SOLOVIOV, Natacha FREISEN, Patrick VERMEULEN, Joseph SCHYNS, Ilse WELING, Michaela ROTHKRANTZ, Rudolf LIEBERTZ, Léon SERVAIS

Beschlussfähigkeit: Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzungen vom 23.11.2024 wird genehmigt unter der Bedingung, dass das Datum des Mitgliederwechsels korrigiert wird.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

1. Umsetzung der Empfehlungen: Stand der Dinge
2. Vorbereitung des Mitgliederwechsels
3. Einsetzung des wissenschaftlichen Beirats: Vorbereitung
4. Kommunikationsarbeit des Bürgerrats
5. Verschiedenes (Interviewanfragen + Mitteilungen)

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

1. Bericht der vergangenen Bürgerratssitzung vom 23.11.2024
2. Antwort der zuständigen Ministerin auf die Stellungnahme des Bürgerrats vom 21.9.24 zur Nachverfolgung der Empfehlungen „Wohnen“ (Tagesordnungspunkt 1)
3. Antwort des zuständigen Ministers auf die Stellungnahme des Bürgerrats vom 21.9.24 zur Nachverfolgung der Empfehlungen der „Digitalisierung“ (TOP1)
4. Stellungnahme des Bürgerrats vom 23.11.2024 an die zuständige Ministerin zur Nachverfolgung der Empfehlungen der 5. Bürgerversammlung „Integration von Zuwanderern“. (TOP1)
5. Protokoll des Losverfahrens zur Ermittlung der neuen Bürgerratsmitglieder (TOP2)
6. Tagesordnung des „Findungswshops“ des wissenschaftlichen Beirats vom 26.1.25 (TOP3)

Mitteilungen des Vorsitzenden:

Der Vorsitzende teilt mit, dass er beim GrenzEcho ein Interview gegeben hat, zusammen mit einem anderen Bürgerratsmitglied.

1. Umsetzung der Empfehlungen: Stand der Dinge

Empfehlungen „bezahlbares Wohnen“ (BV3): Der Bürgerrat hat seitens der zuständigen Ministerin eine Rückmeldung auf seine Stellungnahme vom 21.9.2024 bezüglich der Umsetzung dieser Empfehlungen erhalten. Der Bürgerrat freut sich bei dieser Rückmeldung über die Ankündigung von der voraussichtlichen Einführung von neuen Finanzierungsmodellen zu den Themen „alternative Wohnformen“ und „privaten Wohnraum bezahlbar machen“.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be

fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien
flickr.com/photos/buergerdialog

Der Bürgerrat bedauert jedoch, dass zum Inkrafttreten des entsprechenden Dekrets offensichtlich noch kein konkreter Zeitplan vorliegt. Der Bürgerrat wünscht sich, diesbezüglich auf dem Laufenden gehalten zu werden und kündigt an, die Umsetzung der entsprechenden Bürgerempfehlungen auch in Zukunft nachzuverfolgen. Der Bürgerrat beauftragt die ständige Sekretärin damit, der zuständigen Ministerin im Namen des Bürgerrats entsprechend Rückmeldung zu geben.

Empfehlungen „Digitalisierung“ (BV4): Der Bürgerrat hat seitens des zuständigen Ministers eine Rückmeldung auf seine Stellungnahme vom 21.9.2024 bezüglich der Umsetzung dieser Empfehlungen erhalten. Der Bürgerrat begrüßt viele Inhalte dieser Rückmeldung, hofft jedoch auch, dass noch angekündigte aber noch nicht terminierte Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden. Der Bürgerrat wünscht sich, über die Entwicklung dieser Aktionen informiert zu werden. Der Bürgerrat kündigt zu dem an, die Umsetzung dieser Bürgerempfehlungen auch in Zukunft nachzuverfolgen. Der Bürgerrat beauftragt die ständige Sekretärin damit, dem Ministerpräsidenten im Namen des Bürgerrats entsprechend Rückmeldung zu geben.

Zur Nachverfolgung der Empfehlungen „Integration von Zuwanderern“ (BV5): Die ständige Sekretärin hat erst kürzlich, wie vom Bürgerrat beauftragt, der zuständigen Ministerin eine Frageliste bezüglich der Umsetzung dieser Empfehlungen zukommen lassen. Der Bürgerrat wartet aktuell auf Rückmeldung.

Zur Nachverfolgung der Empfehlungen „Schülerkompetenzen“ (BV6): Der Bürgerrat diskutiert die Parlamentssitzung vom 5. Dezember 2024 zur Vorstellung der Empfehlungen: Der Bürgerrat lobt die Vorstellung durch die Bürgerversammlungsmitglieder und die Antworten auf die Fragen. Die Teilnehmer hätten die Gelegenheit genutzt, Hintergrundinformation und Erläuterungen zu den Empfehlungen zu geben. Der Bürgerrat bedauert jedoch, dass manche Abgeordnete sich nicht an die Vorgabe, ausschließlich Verständnisfragen zu stellen, gehalten hätten, sondern zusätzliche Punkte angebracht und dadurch neue Diskussionen aufgemacht hätten. Der Bürgerrat bedauert außerdem, dass die Bürgerversammlung mit dem Fokus3 vom vorgegebenen Thema abgekommen ist.

Die ständige Sekretärin erinnert an die Parlamentssitzung vom 30. Januar 2024 zur ersten Stellungnahme des zuständigen Parlamentsausschusses bezüglich dieser Empfehlungen. Diese Sitzung gebe den Startschuss für die Nachverfolgungsarbeit durch den Bürgerrat. Die ständige Sekretärin bittet die Bürgerratsmitglieder, welche nicht diese Empfehlungen mit ausgearbeitet haben aber für die Nachverfolgung verantwortlich sein werden, die Empfehlungen als solche zu akzeptieren. Es gehe bei der Nachverfolgung nicht darum, zusätzliche Empfehlungsideen einzubauen oder gar die bestehenden Empfehlungsideen in Frage zu stellen. Um ein besseres Verständnis für die einzelnen Empfehlungen aufbringen zu können, empfiehlt die ständige Sekretärin allen Bürgerratsmitgliedern, sich die Vorstellung vom 5.12.24 im PDG-TV anzuschauen und den Austausch mit den neuen Bürgerratsmitgliedern in Zukunft diesbezüglich zu suchen.

2. Vorbereitung des Mitgliederwechsels

Die ständige Sekretärin berichtet vom **Losverfahren**. Allen Mitgliedern liegt das entsprechende Protokoll vor. Ein Mitglied teilt außerdem mit, dass es sein Mandat nicht verlängern möchte. Der Bürgerrat heißt die Vorgehensweise des Losverfahrens gut. Somit stehen die 8 neuen Mitglieder fest. Der Bürgerrat beauftragt die ständige Sekretärin damit, die entsprechenden Teilnehmer der Bürgerversammlung über das Ergebnis des Losverfahrens zu informieren und ein 9. Mitglied aus der Reserveliste auszulosen.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be

fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien
flickr.com/photos/buergerdialog

Zur Wahl der Vorsitzenden erklärt der aktuelle Vorsitzende, dass es ihm wichtig sei, diese auf März (bzw. die 2. Sitzung nach dem Mitgliederwechsel) zu verschieben, dass das Dekret aber eigentlich vorsieht, die Wahl der Vorsitzenden zeitgleich mit dem Mitgliederwechsel abzuhalten. Er habe aber vorab Rücksprache mit dem Greffier gehalten und dieser sei bereit, einmalig eine Ausnahmeregelung vorzusehen. Danach müsse man den Punkt in die Überlegungen für eventuelle zukünftige Dekretänderungen mit aufnehmen.

Der Bürgerrat beschließt daraufhin, die **Wahl der Vorsitzenden** von Februar nun **auf März zu verschieben**. Die Wahl soll außerdem am Ende der Sitzung stattfinden, sodass die neue Vorsitzende erst die April-Sitzung leiten wird.

Der Bürgerrat beschließt, neben der Vorsitzenden auch eine **stellvertretende Vorsitzende** zu wählen. Dies soll zeitgleich mit der Wahl der Vorsitzenden geschehen.

Die anwesenden Mitglieder stellen außerdem fest, dass die wenigsten jungen Mitglieder ihr Mandat zu Ende bringen konnten und nehmen sich für das nächste Mandat vor, den jungen Mitglieder Ansprechpartner zu sein und sie bewusst in Diskussionen mit einzubeziehen.

3. Einsetzung des wissenschaftlichen Beirats: Vorbereitung

Die ständige Sekretärin erinnert an die Einsetzung des wissenschaftlichen Beirats im Rahmen eines „Findungsworkshops“ am 24.1.25 vor. Allen Mitgliedern liegt die entsprechende Tagesordnung vor. Der Bürgerrat wird dann die Möglichkeit haben vorzugeben, welche Punkte genau der Beirat auswerten soll. (TOP „Vorstellung des Auftraggebers - Was erwartet der Bürgerrat? Was ist die konkrete Anfrage? Wo liegen die Schwerpunkte?“).

Dazu hat die ständige Sekretärin vorbereitend eine Liste von Punkten erstellt. Diese beinhaltet alle noch offenen Punkte, die der Bürgerrat bisher diskutiert hat:

- Wie können Nichtausgeloste Bürger in den Bürgerdialog miteinbezogen werden?
- Gestaltung der Bürgerratssitzungen
- Kreativität der Empfehlungen, bzw. Mehrwert der Empfehlungen für die Politik
- Wirkung der Dekretänderungen
- Umsetzung der Empfehlungen und die Rolle der Interessensvertreter im Bürgerdialog
- Erreichung der im Bürgerdialogsdekret genannten Ziele.

Der Bürgerrat fügt dieser Liste noch den Punkt „Akzeptanz des Bürgerdialogs in der Öffentlichkeit hinzu“ und ist dann mit der Liste einverstanden. Die gewählten Vertreter des Bürgerrats werden diese Liste beim entsprechenden Tagesordnungspunkt vorstellen.

4. Kommunikationsarbeit des Bürgerrats

Der Bürgerrat ist sich zu diesem Thema nicht einig und hält zur Ideensammlung folgende (teils widersprüchliche) Punkte fest:

- Öffentlichkeitsarbeit über die öffentlichen Medien bringt mehr als einzelne Veranstaltungen.
- Es braucht überhaupt keine Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden. Der Brief an die 1500 Ausgelosten ist ausschlaggebend.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be

fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien
flickr.com/photos/buergerdialog

- Der Fokus sollte darauf liegen, über die Umsetzung der Empfehlungen zu kommunizieren, um zu beweisen, dass das Projekt etwas bringt.
- Man sollte versuchen, die breite Öffentlichkeit (nicht Ausgeloste) mit ins Boot zu holen. Der Bevölkerung soll klar sein, dass sie mitgestalten kann.
- Der Bürgerrat sollten auch zum Auftrag haben, als Multiplikatoren zu fungieren und auch selbst über den Mehrwert des Bürgerdialogs zu kommunizieren. In welcher Form (Veranstaltungen?) konnte nicht abschließend diskutiert werden. Man sollte dazu aber auch jüngerer Menschen fragen, was es braucht, damit sie sich angesprochen fühlen. Diese Ideensammlung soll im neuen Mandat fortgeführt werden.

5. Verschiedenes (Mitteilungen und Interviewanfragen)

- Zurzeit liegen keine Interviewanfragen vor.
- **Themenaufruf:** Bisher wurden 11 Themen eingereicht (+2 nicht angenommen), davon 0 Vorschläge vom Parlamentspräsidium und 0 Vorschläge von Bürgerratsmitgliedern. Die Frist läuft noch bis zum 20. Dezember 2024. Der Vorsitzende ruft alle Mitglieder dazu auf, Vorschläge einzureichen.

Nächste Sitzung: Samstag, **18.1.2025**, 9.30 Uhr im Parlament (ganztags da Mitgliederwechsel).

Berichterstattung: Anna STUERS, *ständige Sekretärin*

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
 buergerdialog@pdg.be | **T** +32 87 318 422 | **M** +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be

fb @burgerdialog.ostbelgien | **IG** @burgerdialogostbelgien | **YouTube** @burgerdialogostbelgien
 flickr.com/photos/buergerdialog